

Betreff: Beethovens 9. Symphonie

Datum: Donnerstag, 29. Juni 2017 um 01:03:36 Mitteleuropäische Sommerzeit

Von: Musikforum Köln e.V. Newsletter

An: m.hugo@konturenreich.de



CHORUS MUSICUS KÖLN
CHRISTOPH SPERING
DAS NEUE ORCHESTER

Liebe Freunde des Musikforums,
sehr geehrte Damen und Herren,

bevor der Zyklus mit den Interpretationen von Beethovens Symphonien im Konzerthaus Blaibach fortgeführt werden wird, steht Beethovens 9. Symphonie auf dem Programm - und das an prominenter Stelle. Sie erklingt zur Eröffnung der diesjährigen Passauer Europäischen Wochen. Sichern Sie sich eine Karte, seien Sie Gast bei den Europäischen Wochen Passau am Samstag, 1. Juli 2017 in der Dreiländerhalle Passau. (und wenn Sie das Konzert nicht erreichen sollten, haben Sie einen Tag später die Chance, es noch einmal in Österreich zu hören).

Wir würden uns freuen, Sie in einem der kommenden Konzerte begrüßen zu dürfen,
Ihr
Musikforum-Team

INHALT

[Beethovens 9. Symphonie in Passau](#)
[Beethoven: 9. Symphonie, Schärding/Austria](#)

Beethovens 9. Symphonie in Passau

Beethoven: 9. Symphonie – Passau, Dreiländerhalle

Samstag, 01. Juli 2017, 14:00 Uhr, Passau, Dreiländerhalle
Eröffnungskonzert der Europäischen Wochen 2017

Ludwig van Beethoven: Symphonie Nr. 9 d-Moll op. 125

Yeree Suh, Sopran
Marianne Beate Kielland, Alt
Sebastian Kohlhepp, Tenor
Thomas E. Bauer, Bass

**Das Neue Orchester
Festspielchor der Europäischen Wochen Passau**

Christoph Spering

Wie keine andere Symphonie des 19. Jahrhunderts markiert die letzte Symphonie Beethovens einen Meilenstein in der Geschichte der Symphonie. Die 1824 uraufgeführte Symphonie hat in ihrer über zehnjährigen Entwicklungsgeschichte viele Wendungen genommen, bis am Ende eine neue formale Anlage in der Auflösung des traditionellen Satzschemas entstand. Überdies sprengt die Komposition durch den Einbezug des Oden-Textes ›Ode an die Freude‹ von Friedrich von Schiller die Grenzen der Symphoniekomposition. Sicherlich hat kein anderes Werk der symphonischen Literatur eine so breite und vielschichtige – wenn auch manchmal unsinnige – Rezeptionsgeschichte entfaltet, wie Ludwig van Beethovens 9. Symphonie. Ihre ohnehin mächtige Wirkung wird in dieser Aufführung durch die Interpretation mit historischem Instrumentarium gesteigert.

Offizieller Beitrag zu den „Europa-Tagen der Musik“ des Bayrischen Musikrates

Beethoven: 9. Symphonie, Schärding/Austria

Beethoven, 9. Symphonie – Schärding/Austria

**Sonntag, 02. Juli 2017, 12:00 Uhr
Schärding, Stadtpfarrkirche St. Georg/Österreich**

Ludwig van Beethoven: Symphonie Nr. 9 d-Moll op. 125

**Yeree Suh, Sopran
Marianne Beate Kielland, Alt
Sebastian Kohlhepp, Tenor
Thomas E. Bauer, Bass**

**Das Neue Orchester
Festspielchor der Europäischen Wochen Passau**

Christoph Spering

Wie keine andere Symphonie des 19. Jahrhunderts markiert die letzte Symphonie Beethovens einen Meilenstein in der Geschichte der Symphonie. Die 1824 uraufgeführte Symphonie hat in ihrer über zehnjährigen Entwicklungsgeschichte viele Wendungen genommen, bis am Ende eine neue formale Anlage in der Auflösung des traditionellen Satzschemas entstand. Überdies sprengt die Komposition durch den Einbezug des Oden-Textes ›Ode an die Freude‹ von Friedrich von Schiller die Grenzen der Symphoniekomposition. Sicherlich hat kein anderes Werk der symphonischen Literatur eine so breite und vielschichtige – wenn auch manchmal unsinnig – Rezeptionsgeschichte entfaltet, wie Ludwig van Beethovens 9. Symphonie. Ihre ohnehin mächtige Wirkung wird in dieser Aufführung durch die Interpretation mit historischem Instrumentarium gesteigert.

Hinweise von den Sponsoren dieses Newsletters:

Tongo Musik - Lernspiel für Kinder



Musik, Instrumente und Noten spielerisch entdecken.
Mit Lernspielen für Kinder von 2 - 8 Jahren.
Ausgezeichnet mit "Best of 2016" (Apple)
Tongo Musik - für Smartphone und Tablet



[Mehr lesen](#)

Hinweise zum Abonnement:

Sie erhalten diesen Newsletter unter der E-Mail Adresse m.hugo@konturenreich.de.

Wenn Sie diesen Newsletter einmal nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie einfach eine E-Mail an musikforum_koeln-unsubscribe@koeln.kulturkurier.de und Sie werden automatisch aus dem Verteiler entfernt. Es ist allerdings unbedingt notwendig, dass Sie diese Anforderung mit der E-Mail Adresse m.hugo@konturenreich.de absenden.